

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis — XXVII

Literaturverzeichnis — XXXIII

Autorenverzeichnis — XXXVII

Kapitel 1

Überblick: Häufige Rechts- und Regelungsfallen — 1

Kapitel 2

Effiziente Vertragsgestaltung und -umsetzung

A. Grundsätze der Vertragsgestaltung — 3

I. Der Vertrag — 3

- 1. Funktion des Vertrages — 3**
- 2. Bestandteile des Vertrages — 5**
 - a) Innerer Wille — 5**
 - b) Äußere Erklärung — 6**
 - c) Geschäftsgrundlage — 6**
- 3. Zustandekommen des Vertrages — 7**
 - a) Grundsätze — 7**
 - b) Ausnahmen für Kaufleute — 8**

II. Vertragsauslegung — 9

- 1. Ziel der Auslegung — 10**
- 2. Methode und Anhaltspunkte — 10**
- 3. Ergänzende Vertragsauslegung — 12**
 - a) Regelungslücke — 12**
 - b) Ausfüllung durch Gesetz — 13**
 - c) Ausfüllung durch ergänzende Vertragsauslegung — 14**

III. Grenzen der Privatautonomie — 14

- 1. Allgemeine Grundsätze — 15**
- 2. Gestaltungsverbote — 15**
 - a) Gesetzliches Verbot, § 134 BGB — 15**
 - b) Sittenwidrigkeit und Wucher, § 138 BGB — 16**
- 3. Formerfordernisse — 17**
- 4. Verbraucherverträge — 18**
- 5. Kontrahierungzwang — 18**
- 6. Antidiskriminierungsvorschriften — 19**
- 7. Spezialgesetzliche Regelungen — 19**

IV. Überblick Vertragsgestaltung — 19

VIII — Inhaltsverzeichnis

1.	Essentialia Negotii — 20
2.	Leistungszeitpunkte — 20
a)	Erfüllbarkeit — 20
b)	Fälligkeit — 21
3.	Bedingungen und Befristungen — 22
a)	Definition und Wirksamkeit — 22
b)	Schwebezeit — 23
c)	Abgrenzung — 24
4.	Verjährung — 25
5.	Sprachliche Gestaltung — 25
6.	Salvatorische Klausel — 26
7.	Gerichtsstandsvereinbarung — 27
8.	Fairnessgebot — 28
9.	Vertragstypische Merkmale — 28
B.	Abgrenzung einzelner Vertragsstrukturen — 29
I.	Vorrechtsverträge — 29
II.	Vorvertrag — 30
III.	Optionsvertrag — 31
IV.	Rahmenvertrag — 32
V.	AGB — 33
C.	Stolperfalle AGB (Abgrenzung AGB/Individualvereinbarung) — 34
D.	Risiken unwirksamer Vertragsklauseln — 36
I.	Ausgangsproblematik — 36
II.	Abmahnung durch Wettbewerber nach UWG — 36
III.	Unwirksame Vertragsklauseln als Wettbewerbsnachteil — 36
IV.	Verwendung unwirksamer Klauseln und Organhaftung — 37

Kapitel 3

Vorvertraglicher Bereich und Vertragsschluss

A.	Vorvertraglicher Bereich und Vertragsschluss — 41
B.	Letter of Intent, Memorandum of Understanding, Vorvertrag und Option, Geheimhaltungsvereinbarungen, Vertragsstrafen — 46
I.	Letter of Intent und Memorandum of Understanding — 46
II.	Vorvertrag und Option — 46
III.	Geheimhaltungsvereinbarung — 51
IV.	Vertragsstrafenabreden — 55
	1. Pönalisierung von Zwischenterminen — 61
	2. Vertragsstrafen in der Lieferkette — 63
C.	Präambeln und ihre Risiken — 64

1.	Die Präambel als Auslegungshilfe — 64
2.	Präambeln als Haftungsverschärfung — 65
3.	Präambeln als Geschäftsgrundlage im Sinne von § 313 BGB — 66
4.	Sinnhaftigkeit von Präambeln — 67
D.	Kollision von AGB-Klauseln national/international — 67
I.	Kollision von AGB-Klauseln im nationalen Bereich — 68
II.	Kollision sich widersprechender AGB im internationalen B2B-Verkehr — 69
E.	Richtige Einbeziehung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen — 70
I.	Einbeziehung der AGB im Internet — 72
II.	Besondere Formen der Einbeziehung klassischer AGB im Wirtschaftsverkehr — 75
III.	Einbeziehung kraft nachfolgender Rechtsgeschäfte bei vorausgehender AGB-Einbeziehung — 76
IV.	Einbeziehung für AGB durch Auftragsbestätigung — 77
V.	Einbeziehung durch kaufmännisches Bestätigungsschreiben — 77
VI.	Einbeziehung von Allgemeinen Geschäftsbeziehungen im internationalen Rechtsverkehr — 78

Kapitel 4

Vertragsdurchführung und Konfliktpotential

A.	Abgrenzung Gewährleistung – Garantie — 81
I.	Abgrenzung der Rechtsbegriffe — 81
II.	Unterschiedliche Rechtsfolgen — 81
1.	Gewährleistung — 81
2.	Garantie — 82
III.	Probleme bei der Vertragsformulierung vermeiden — 83
B.	Übernahme des Beschaffungsrisikos — 84
C.	„Haftungsbeschränkung“ durch richtige Leistungsbeschreibung als moderner Weg der Haftungsbegrenzung — 86
I.	Problematik etablierter Haftungsausschluss- und Begrenzungsklauseln — 87
II.	Moderner Haftungsausschluss durch Leistungsbeschreibung — 89
D.	Rügepflicht, Warenein- und -ausgangskontrolle — 90
I.	Pflicht zur Untersuchung nach § 377 HGB — 90
1.	Unverzügliche Kontrolle — 91
2.	Ausschluss oder Beschränkung der Untersuchungspflicht — 91
II.	Ausdehnung der Rügepflicht — 92

Kapitel 5

Vertragsverhandlungen: Grundlagen der Verhandlungstechnik

- A. Einleitung — 95
- B. Vorbereitungen auf Vertragsverhandlungen — 95
 - I. Psychologische Selbstmotivation — 98
 - II. Im Vorfeld Sicherheit gewinnen — 99
 - III. Biologische Grundüberlegungen zur Verhandlungsführung — 99
- C. Am Verhandlungstisch — 101
 - I. Selbstdäuschung von der einen Wirklichkeit am Verhandlungstisch — 101
 - II. Harte oder weiche Verhandlungstechnik? — 102
 - III. Unterschiedliche Problemlösungsansätze — 103
 - IV. Die Kontrastmethode — 104
 - V. Kompromisslösung erreichen — 104
 - VI. Die Suche nach dem gemeinsamen Standpunkt — 105
 - VII. Feilschen um Positionen vermeiden — 106
 - VIII. Das „Nein“ am Verhandlungstisch vermeiden — 107

Kapitel 6

Anforderungen an die Vertragsgestaltung

- A. Äußere Gestaltung des Vertragswerkes — 111
 - I. Formatierung — 112
 - II. Präambel — 113
 - III. Definitionen — 113
 - IV. Unterschriften — 114
 - V. Vertragsversionen — 116
 - VI. Umgang mit Anlagen — 117
 - VII. Formerfordernisse — 117
 - 1. Öffentliche Beglaubigung — 119
 - 2. Notarielle Beurkundung — 119
 - VIII. Aufhebungsvereinbarungen und Vertragsänderungen — 119
- B. AGB-Recht — 121
 - I. Überblick — 121
 - 1. Geltungsbereich AGB-Recht — 122
 - 2. Merkmale AGB — 123
 - a) Vorformulierte Vertragsbedingungen — 123
 - b) Vielzahl von Verträgen — 124
 - c) Vom Verwender gestellt — 124
 - 3. Inhaltskontrolle — 125

a)	Vorprüfung — 125
b)	Inhaltskontrolle bei AGB gegenüber Nicht-Unternehmern — 126
c)	Inhaltskontrolle bei AGB gegenüber Unternehmern — 130
4.	Auswirkungen der Inhaltskontrolle — 131
II.	Abgrenzung AGB und Individualvereinbarung — 133
1.	Darstellung der Problematik — 133
2.	Abgrenzung in der Rechtsprechung — 134
3.	Erfolgreiche Individualvereinbarung — 136
III.	Transparenzgebot — 138
1.	Das AGB-rechtliche Transparenzgebot als Leitbild der Gestaltung — 138
2.	Reichweite des AGB-rechtlichen Transparenzgebots — 139
3.	Beurteilungsmaßstab für das AGB-rechtliche Transparenzgebot — 139
4.	Anforderungen an das AGB-rechtliche Transparenzgebot — 140
5.	Verwendung unbestimmter Rechtsbegriffe und/oder Fachbegriffe — 141
6.	Grenzen des AGB-rechtlichen Transparenzgebotes — 142
7.	Teil- oder Vollunwirksamkeit der Vertragsklausel? — 144
8.	Fazit — 146
IV.	Überraschende Klauseln — 147
1.	Allgemeines, gesetzliche Vorgaben — 147
2.	Voraussetzungen — 148
a)	Objektiv ungewöhnliche Klausel — 148
b)	Subjektive Vorhersehbarkeit — 148
c)	Keine positive Kenntnis — 149
V.	Verbotskataloge der §§ 308 und 309 BGB unter besonderer Berücksichtigung des B2B-Verkehrs — 150
1.	Klauselverbote ohne Wertungsmöglichkeit, § 309 BGB — 151
a)	Kurzfristige Preiserhöhungen — 151
b)	Leistungsverweigerungsrechte — 152
c)	Aufrechnungsverbote — 153
d)	Mahnung, Fristsetzung — 153
e)	Pauschalierung von Schadensersatzansprüchen — 154
f)	Vertragsstrafe — 155
g)	Haftungsausschluss bei Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit und bei grobem Verschulden — 155
h)	Sonstige Haftungsausschlüsse bei Pflichtverletzungen — 156
i)	Laufzeit bei Dauerschuldverhältnissen — 157
j)	Wechsel des Vertragspartners — 158
k)	Haftung des Abschlussvertreters — 158

I.)	Beweislast — 159
m.)	Form von Anzeigen und Erklärungen — 160
2.	Klauselverbote mit Wertungsmöglichkeit, § 308 BGB — 160
a.)	Annahme- und Leistungsfrist — 160
b.)	Nachfrist — 161
c.)	Rücktrittsvorbehalt — 161
d.)	Änderungsvorbehalt — 162
e.)	Fingierte Erklärungen — 163
f.)	Fiktion des Zugangs — 163
g.)	Abwicklung von Verträgen — 163
h.)	Nichtverfügbarkeit der Leistung — 164
VI.	Unangemessene Benachteiligung — 165
1.	Allgemeines — 165
2.	Prüfungsmaßstab — 166
3.	Auslegungshilfen — 167
a.)	Unvereinbarkeit mit wesentlichen Grundgedanken der gesetzlichen Regelung — 167
b.)	Unvereinbarkeit wegen Gefährdung des Vertragszweckes — 167
4.	Beispiele — 168
C.	Kartellrecht — 169
I.	Allgemeines — 169
II.	Gesetzliche Ausgangssituation — 170
1.	Tatbestandsvoraussetzung „Vereinbarung oder abgestimmte Verhaltensweisen zwischen Unternehmen“ — 171
2.	Tatbestandsvoraussetzung: Eignung für Beeinträchtigung des zwischenstaatlichen Handels — 172
III.	Praxisrelevante Risikofelder des Vertriebskartellrechts — 173
1.	„Preisbindung der zweiten Hand“ — 173
2.	Exklusivität — 173
3.	Wettbewerbsverbote — 175
D.	Wettbewerbsrecht — 176

Kapitel 7

Typische Vertragsarten und deren wichtigste Regelungsinhalte

A.	Kaufvertrag — 179
I.	Einleitung — 179
II.	Vertragsgegenstand — 180
1.	Festlegung des Vertragsgegenstands — 180
2.	Eigenschaften der Sache — 181
III.	Kaufpreis/Zahlungsbedingungen — 182

IV.	Übergabe/Gefahrübergang/Erfüllungsort — 183
V.	Pflichtverletzung/Gewährleistung/Mängelrüge — 184
1.	Rechte des Verkäufers — 184
2.	Rechte des Käufers — 184
a)	Nichtleistung — 185
b)	Schlechtleistung — 185
3.	Abweichende Vereinbarungen — 185
4.	Unternehmerregress — 186
5.	Mängelrüge — 187
a)	Regelungen für Verkäufer — 187
b)	Regelungen für Käufer — 188
VI.	Eigentumsvorbehalt — 188
VII.	UN-Kaufrecht — 188
B.	Werkvertrag — 189
I.	Einleitung — 189
II.	Pflichten des Werkunternehmers — 190
1.	Erfolgsherbeiführung — 190
2.	Ablieferung des Werks — 193
3.	Nebenleistungspflichten — 193
III.	Pflichten des Bestellers — 194
1.	Abnahme — 194
2.	Zahlung der Vergütung — 195
a)	Pauschalpreis — 197
b)	Einheitsvergütung — 197
c)	Stundenlohn — 198
3.	Nebenleistungspflichten — 201
IV.	Beendigung des Vertrages — 202
1.	Freies Kündigungsrecht des Bestellers — 202
2.	Kündigungsrechte des Werkunternehmers — 203
3.	Kündigung aus wichtigem Grund — 205
V.	Abgrenzung zu anderen Vertragstypen — 206
1.	Kaufvertrag — 206
2.	Dienstvertrag — 208
VI.	Verjährung — 208
C.	Liefervertrag — 209
I.	Einleitung — 209
II.	Bezeichnung und genaue Spezifikation der zu liefernden Güter — 210
III.	Preis/Zahlungskonditionen — 211
IV.	Lieferkonditionen/Lieferzeit/Wareneingangskontrolle — 212
V.	Gewährleistung — 213
VI.	Eigentumsvorbehalt — 213

VII.	Höhere Gewalt/Selbstbelieferung — 213
VIII.	Grenzüberschreitende Lieferungen/Exportverbote — 213
D.	Geheimhaltungsvereinbarung (NDA) — 214
I.	Mitverpflichtung von Arbeitnehmern durch den Informationsempfänger — 218
II.	Durchsetzungsprobleme bei der vertraglichen Geheimhaltungsbindung von Dritten — 219
III.	Pflicht zur Informationsverschaffung/Ablehnungsrecht — 219
IV.	Dauer der Geheimhaltung — 220
V.	Beendigung der Laufzeit von Geheimhaltungsvereinbarungen — 220
VI.	Geistiges Eigentum/Verwertungsrechte — 221
VII.	Gewährleistung — 221
VIII.	Haftungsausschluss für die Informationsüberlassung — 222
IX.	Rückgabe von vertraulichen Informationen — 222
X.	Vertragsstrafen bei Geheimhaltungsvereinbarungen — 223
E.	Lizenzvertrag — 223
F.	Rahmenvertrag — 225
I.	Grundsätzliches — 225
II.	Leistungsaustauschpflichten in Rahmenverträgen — 226
III.	Kündigung von Rahmenverträgen wegen Leistungsstörungen — 227
1.	Kündigung wegen Leistungsstörungen beim Einzelvertrag (untere Ebene) — 227
2.	Kündigung wegen Leistungsstörungen beim Rahmenvertrag (höhere Ebene) — 227
IV.	Besonderheiten des AGB-Rechts im Rahmenvertrag — 227
1.	Klauseln des Rahmenvertrages — 227
2.	Einzelvertragliche Klauseln — 228
V.	Klauselbeispiel (Preisänderungsklausel) im Rahmenvertrag — 228
VI.	Fazit — 229
G.	Kooperationsvertrag/Joint-Venture — 229
I.	Kooperationsvertrag — 229
1.	Bedeutung und Zweck — 229
2.	Vorteile und Nachteile einer Kooperation — 230
a)	Vorteile — 230
b)	Nachteile — 231
3.	Wichtige Kooperationsvertragsverträge, typische Risiken und deren rechtssichere Gestaltung — 231
a)	Wichtige Kooperationsverträge — 231
b)	Typische Risiken — 232
aa)	Kartellrechtliche Überlegung — 232
bb)	Standesrechtliche und wettbewerbsrechtliche Einschränkung — 232

- cc) Know-How Schutz im Rahmen einer Kooperation — 233
- 4. Typenunabhängige Grundstruktur und allgemeiner Regelungsbedarf eines Kooperationsvertrages — 234
 - a) Name und Sitz der Kooperationspartner — 234
 - b) Präambel und Kooperationszweck — 234
 - c) Definition — 235
 - d) Gegenstände der Kooperation und Leistungsumfang — 235
 - e) Leistungszeit und Verzugsregelung — 236
 - f) Sanktionen bzw. Vertragsstrafen — 236
 - g) Haftungsbeschränkung und Freistellung — 236
 - h) Finanzierung der Kooperation und Kostenregelungen — 237
 - i) Ergebnisregelungen — 237
 - j) Rechtsbeziehung zwischen den Kooperationspartnern und Dritten — 237
 - k) Geheimhaltungsregelung — 237
 - l) Wettbewerbsverbot — 238
 - m) Laufzeit, Kündigung/Beendigung der Kooperation — 238
 - n) Rechtswahl — 238
 - o) Gerichtstandvereinbarung bzw. Schiedsgerichtsklausel — 239
 - p) Schlussbestimmung — 239
- II. Joint Venture — 240
 - 1. Grundsätzliches — 240
 - 2. Arten von Joint Venture — 240
 - 3. Grundüberlegungen zu und Beweggründe für Joint Venture — 241
 - 4. Typische Problemfelder von Joint Venture — 242
 - 5. Grundüberlegungen zur Gestaltung internationaler Joint Venture — 244
 - 6. Struktur eines corporate joint ventures — 244
 - 7. Vertragliche Regelungsfelder und -fragen — 245
 - a) Gesellschaftsgründung — 246
 - b) Aufbau des Joint Ventures (Investitionen, Finanzierung) — 248
 - aa) Anfangsinvestition — 248
 - bb) Finanzierung — 249
 - c) Aufbau der Organisation der Joint Venture Gesellschaft — 249
 - d) Betriebsphase — 250
 - e) Leistungs-, Technologie-, Know-how-Verträge — 250
 - f) Vermarktung — 251
 - g) Budget/Planung/Rechnungswesen — 251
 - h) Steuern — 252
 - i) Ausschüttungspolitik — 252
 - j) Förderung — 252

k)	Genehmigung/Rechtslage — 252
l)	Auflösung des Joint Ventures — 253
m)	Rechtliche Rahmenbedingungen — 253
H.	Handelsvertreter- und Vertragshändlervertrag — 254
I.	Handelsvertretervertrag — 254
1.	Pflichten des Handelsvertreters — 258
2.	Pflichten des Unternehmers — 259
a)	Provisionen — 259
b)	Auskunfts- und Rücksichtnahmepflichten — 262
3.	Beendigung des Vertragsverhältnisses — 263
a)	Kündigung — 263
b)	Überhangprovisionen — 263
c)	Ausgleichsanspruch — 264
d)	Wettbewerbsabrede — 267
II.	Vertragshändlervertrag — 267
1.	Pflichten des Vertragshändlers — 268
2.	Pflichten des Herstellers — 268
3.	Beendigung des Vertragsverhältnisses — 269
I.	Dienstleistungsvertrag — 272
I.	Einleitung — 272
II.	Pflichten des Dienstverpflichteten — 273
1.	Leistungserbringung — 273
2.	Nebenleistungspflichten — 275
III.	Pflichten des Dienstherren — 276
1.	Vergütung — 276
2.	Aufwendungsersatz — 277
3.	Nebenpflichten — 278
IV.	Beendigung des Vertrages — 279
1.	Befristung — 279
2.	Aufhebungsvertrag — 281
3.	Kündigung — 281
a)	Ordentliche Kündigung — 281
b)	Außerordentliche Kündigung — 283
V.	Abgrenzung zu anderen Vertragstypen und Sonderformen — 283
1.	Arbeitsvertrag — 283
2.	Werkvertrag — 284
3.	Auftrag — 285
4.	Geschäftsbesorgungsvertrag — 286
5.	Dienstverschaffungsvertrag — 286
VI.	Verjährung — 287
J.	Geschäftsraummiete — 288

- I. Allgemeines — 288
- II. Abgrenzung zum Pachtvertrag — 289
- III. Abschluss des Mietvertrage — 290
- IV. Schriftform — 291
 - 1. Bedeutung — 291
 - 2. Inhalt der Formvorschrift — 292
 - 3. Zweck — 296
 - a) Schutz des Erwerbers — 296
 - b) Beweis- und Warnfunktion — 297
 - 4. Einzelne Schriftformprobleme — 298
 - a) Allgemeines — 298
 - b) Unterzeichnung des Mietvertrags, Vertragsparteien — 298
 - c) Parteiwechsel — 299
 - d) Bestimmbarkeit des Mietobjekts — 300
 - e) Mietbeginn — 300
 - f) Miete und Nebenkosten — 301
 - g) Schriftformheilungsklauseln (Nachholklauseln) — 302
- V. Miete — 304
 - 1. Allgemeines — 304
 - 2. Mietstruktur — 304
 - a) Grundmiete — 304
 - b) Netto-Kaltmiete — 304
 - c) Bruttowarm- oder Inklusiv-Miete — 304
 - d) Brutto-Kaltmiete — 305
 - e) Teilinklusiv-Miete — 305
 - f) Umsatzmiete — 305
 - 3. Mietanpassung/Indexierung — 305
 - a) Staffelmiete — 306
 - b) Indexmiete — 306
- VI. Betriebs- und Nebenkosten — 307
 - 1. Betriebskostenbegriff — 307
 - a) Allgemeines — 307
 - b) Betriebskosten — 308
 - c) Nebenkosten — 308
 - 2. Wirtschaftlichkeitsgebot — 309
 - 3. Betriebskostenarten — 310
 - 4. Heizkostenverordnung — 311
 - 5. Sonstige Kosten — 311
 - a) Verwaltungskosten — 312
 - b) Instandhaltungs- und Instandsetzungskosten — 314
 - c) Wartung — 316
 - d) „Triple Net“-Vereinbarungen — 317

6.	Umlage von Nebenkosten — 317
a)	Gesetzliches Leitbild — 317
b)	Pauschalierung oder Vorauszahlung — 318
aa)	Umlage durch Pauschale — 318
bb)	Umlage durch Vorauszahlung — 318
c)	Umlageschlüssel — 320
d)	Bestimmtheitsgebot — 320
e)	Bezugnahme auf die BetrKV — 322
f)	Sonstige und neue Betriebskosten — 322
VII.	Gewährleistung und Haftung des Vermieters — 324
1.	Allgemeines — 324
2.	Beschränkung der Minderung — 325
3.	Beschränkung des Schadenersatzanspruchs — 326
VIII.	Modernisierung, bauliche Veränderungen — 326
1.	Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen — 326
2.	Bauliche Veränderungen durch den Mieter — 327
IX.	Schönheitsreparaturen — 328
X.	Untervermietung — 328
XI.	Beendigung und Rückgabe — 329
K.	MoU/Lol – Absichtserklärungen — 330
I.	Rechtliche Einordnung und Abgrenzung zum Vorvertrag — 330
II.	Risiken bei der Gestaltung von Lol und MoU — 332
III.	Vermeidung von Gelegenheitsgesellschaften — 334
IV.	Regelungen für den Abbruch der Vertragsverhandlungen — 335
V.	Weitere sinnvolle Inhalte von Lol/MoU — 336

Kapitel 8

Klauselbestandteile und Praxistipps

A.	Leistungsbeschreibung — 339
B.	Haftung — 340
I.	Generelles — 340
II.	Moderner Weg der Haftungsbeschränkung — 341
III.	Garantie und Beschaffungsrisiko — 341
IV.	Haftungsausschlüsse für einfache Fahrlässigkeit — 342
V.	Beschränkung auf vertragstypisch vorhersehbare Schäden — 344
VI.	Haftungsausschluss für bestimmte Schadensarten — 345
VII.	Haftungsbeschränkungen der Höhe nach — 345
VIII.	Haftungsbeschränkungen in Relation zur Betriebshaftpflichtversicherung — 346

- IX. Haftungsausschluss und Haftungsbegrenzung in Kombination mit dem Angebot auf Abschluss einer Versicherung — 347
 - X. Haftungsausschluss für grobe Fahrlässigkeit — 347
 - XI. Beweislastumkehr — 348
- C. Gewährleistung — 348
- I. Generelles — 348
 - II. Verweis auf Dritte — 349
 - III. Subsidiaritätsklauseln — 349
 - IV. Regulierung der Nachbesserung — 350
 - V. Verlagerung von Nachbesserungskosten — 352
 - VI. Beschränkung der Rechtsfolgen von Gewährleistungsansprüchen — 353
 - VII. Keine Überschreitung gesetzlich zwingender Tatbestände — 354
 - VIII. Regelungen zur Wareneingangskontrolle — 355
 - IX. Spezifikationsvereinbarung — 356
 - X. Gewährleistungsausschlussklauseln als Haftungsausschluss-klauseln — 357
- D. Abnahme — 357
- I. Bedeutung der Abnahme — 357
 - II. Rechtliche Rahmenbedingungen für die Wirksamkeit von Abnahmeklauseln — 358
 - III. Einzelne Gestaltungsmöglichkeiten — 359
 - 1. Formularvertragliche Abweichungen zugunsten des Werk-unternehmers — 359
 - a) Vorverlegung des Abnahmetermins — 360
 - b) Regelung von Abnahmefiktionen — 360
 - 2. Formularvertragliche Abweichungen zugunsten des Bestellers — 361
 - a) Bestimmung und Ausschluss bestimmter Abnahmeformen — 361
 - b) Verzögerung des Abnahmetermins — 362
- E. Vertragslaufzeit — 363
- I. Dauerschuldverhältnisse — 363
 - II. Die Beendigung von Dauerschuldverhältnissen — 364
 - III. Rechtliche Rahmenbedingungen für Regelungen zur Vertragslaufzeit — 365
 - IV. Höchstlaufzeiten am Beispiel einzelner Vertragstypen — 366
 - 1. Automatenaufstellungsverträge — 366
 - 2. Franchiseverträge — 367
 - 3. Mietverträge über Gewerberäume — 368
 - V. Formulierung von Laufzeitvereinbarungen — 369
- F. Vertragsstrafe — 370
- I. Allgemeine gesetzliche Vorgaben — 370
 - II. Vertragsstrafen im Geschäftsverkehr — 371

1. Ausgangssituation — 371
2. AGB-Kontrolle von Vertragsstrafen im B2B-Verkehr — 372
 - a) Angemessene Höhe der Vertragsstrafe — 372
 - b) Anrechnung der Vertragsstrafe auf Schadensersatzansprüche — 373
 - c) Verschuldenserfordernis — 374
 - d) Keine Abbedingung des Vertragsstrafenvorbehalts (§ 341 Abs. 3 BGB) — 374
 - e) Transparenz — 374
- G. Rücktritt, Schadensersatz — 376
 - I. Überblick über die gesetzlichen Regelungen — 376
 - II. Rücktrittsrechte in AGB — 377
 1. Rücktrittsvorbehalt, § 308 Nr. 3 BGB — 377
 - a) Einzelverträge — 377
 - aa) Gründe aus der Sphäre des Vertragspartners — 378
 - cc) Gründe aus der Sphäre des Verwenders — 378
 - b) Dauerschuldverhältnisse — 379
 - c) Auswirkungen des § 308 Nr. 8 BGB — 379
 2. Ausschluss des Loslösungsrechts, § 309 Nr. 8a BGB — 380
 3. Schadensersatz — 380
 - III. Klauselbeispiele — 381
- H. Verzug — 383
 - I. Schuldnerverzug — 384
 1. Lieferverzug — 384
 - a) Lieferzeitbestimmung — 384
 - b) Mahnung — 388
 - c) Haftungsbeschränkung oder -erweiterung — 391
 2. Zahlungsverzug — 391
 - a) Vorgaben für Entgeltforderungen seit dem 28. Juli 2014 — 393
 - b) Entgeltforderungen bis zum 28. Juli 2014 — 394
 3. Verzugsende — 395
 4. Berechnung der Verzugszinsen — 395
 - II. Gläubigerverzug — 396
 - III. Klauselbeispiele — 397
- I. Lieferung, Transport, Gefahrübergang — 398
 - I. Gesetzliche Regelungen — 399
 - II. AGB-Klauseln zum Transport und Gefahrübergang — 401
 1. Abweichungen von § 446 BGB — 401
 2. Abweichungen von § 447 BGB — 402
 3. Incoterms® 2010 — 402
- J. Subunternehmerklausel — 405
 - I. Generelles — 405

II.	Zustimmung zum Einsatz von Subunternehmern und Vorlieferanten — 406
1.	Subunternehmer-/Subsidiaritätsklausel — 407
2.	Subunternehmerhaftungsklausel — 407
3.	Leistungsänderungsrecht im Subunternehmerverhältnis — 407
4.	Subunternehmervertragsstrafenklauseln — 408
5.	Abnahme im Rahmen des Subunternehmerverhältnisses — 408
K.	Schriftform — 409
I.	Allgemeine Hinweise — 409
II.	Problemfall: Kollision mit § 305b BGB — 411
III.	Lösungsszenarien — 412
L.	Rechtswahl — 413
I.	Allgemeines — 413
II.	Gesetzliches Rechtsstatut — 413
M.	Gerichtsstand — 415
I.	Gesetzeslage — 415
II.	Gerichtsstandklausel — 417
N.	Eigentumsvorbehalt — 417
I.	Einfacher Eigentumsvorbehalt — 418
II.	Verlängerter Eigentumsvorbehalt mit Verarbeitungsklausel — 419
III.	Erweiterter Eigentumsvorbehalt — 421
O.	Kooperation und Abwicklung — 422
I.	Mitwirkungshandlungen — 423
II.	Ansprechpartner und Vertreter — 423
P.	Geheimhaltung — 425
I.	Lösungsansatz NDA-Officer — 427
II.	Ausnahmen von der Geheimhaltungsverpflichtung — 428
III.	Ablehnungsrecht — 429
IV.	Vermeidung von Vorveröffentlichungen — 430
V.	Gewährleistung und Haftung für übermittelte Informationen — 430
VI.	Vertragsstrafenklauseln — 431
VII.	Laufzeit und Beendigung von Geheimhaltungsvereinbarungen — 431
VIII.	Wahl des Gerichtsstandes bei Geheimhaltungsvereinbarungen — 432
Q.	Wettbewerbsverbote — 432
I.	Überblick gesetzliche Regelungen — 433
1.	Wettbewerbsverbot des Handlungsgehilfen — 433
a)	Während des Vertragsverhältnisses — 433
b)	Nach Vertragsende — 436
2.	Wettbewerbsverbot für Handelsvertreter — 438
a)	Während des Vertragsverhältnisses — 438
b)	Nach Vertragsende — 439
3.	Wettbewerbsverbote in Gesellschaftsverträgen — 440

- II. Vertragliche Regelungsmöglichkeiten — 441**
 - 1. Bei Handlungsgehilfen — 441**
 - 2. Bei Handelsvertretern — 443**
- III. Klauselbeispiele — 444**

Kapitel 9

Vertragliche Sicherungsinstrumente – Was hilft in Krise und Insolvenz des Vertragspartners?

- A. Bürgschaften und Garantien — 449**
 - I. Bürgschaft in Krise und Insolvenz — 449**
 - 1. Begriff und wichtige Arten — 450**
 - 2. Die Bürgschaftserklärung — 453**
 - a) Sorgfältige Bonitätsprüfung — 453**
 - b) Inhalt und Formalien des Bürgschaftsvertrages — 454**
 - 3. Realisierung der Bürgschaft — 455**
 - a) Vor und während der Krise des Hauptschuldner — 455**
 - aa) Krisenfrüherkennung — 455**
 - bb) Inanspruchnahme des Bürgen? — 457**
 - b) Im vorläufigen Insolvenzeröffnungsverfahren des Hauptschuldners — 457**
 - c) Im eröffneten Insolvenzverfahren des Hauptschuldners — 459**
 - aa) Haftung und Inanspruchnahme des Bürgen — 459**
 - bb) Zahlungen des Bürgen vor Insolvenzeröffnung — 463**
 - cc) Zahlungen des Bürgen nach Insolvenzeröffnung — 464**
 - 4. Insolvenz des Bürgen — 464**
 - a) Insolvenz des Bürgen allein — 464**
 - b) Insolvenz des Bürgen und des Hauptschuldners — 465**
 - 5. Auswirkung der Bürgschaft auf die Zahlungsfähigkeit des Hauptschuldners? — 465**
 - 6. Bürgschaft des Gesellschafters — 467**
 - II. Garantie in Krise und Insolvenz — 469**
- B. Grundschulden und andere dingliche Sicherungsinstrumente — 471**
 - I. Die einzelnen Immobiliarsicherheiten — 472**
 - II. Grundstück vorhanden? — 472**
 - III. Bestellung einer Grundschuld — 473**
 - 1. Der Sicherungsvertrag — 473**
 - 2. Grundschuldbestellung mit Zwangsvollstreckungsunterwerfung — 473**
 - IV. Verwertung — 479**
 - 1. Verwertung durch den Insolvenzverwalter — 479**

a)	Freihändige Veräußerung — 480
b)	Verwertung von Zubehör — 482
c)	Kalte Zwangsverwaltung — 483
d)	Freigabe — 485
2.	Verwertung durch den Absonderungsberechtigten — 485
a)	Zwangsvorsteigerung — 486
b)	Zwangsverwaltung — 487
V.	Insolvenzantrag eines durch Grundschuld gesicherten Gläubigers? — 487
C.	Eigentumsvorbehalte — 488
I.	Überblick — 489
II.	Einfacher Eigentumsvorbehalt — 489
1.	Vereinbarung in Vertrag oder AGB — 490
2.	Besicherung der Kaufpreisforderung — 491
3.	Aussonderungsrecht im Insolvenzfall — 492
4.	Durchsetzung im Insolvenzverfahren — 493
5.	Beitritt zu einem Sicherheitenpool? — 496
III.	Verlängerter Eigentumsvorbehalt — 497
1.	Vereinbarung in Vertrag oder mittels AGB — 498
2.	Besicherung der Kaufpreisforderung — 499
3.	Absonderungsrecht im Insolvenzfall — 500
4.	Durchsetzung im Insolvenzverfahren — 501
a)	Geltendmachung des Absonderungsrechts — 501
b)	Verwertungsbefugnis — 504
c)	Auskehr des Erlöses und anfallende Kostenbeiträge — 504
d)	Auskunftspflichten — 507
5.	Beitritt zu einem Sicherheitenpool? — 508
IV.	Erweiterter Eigentumsvorbehalt — 508
D.	Sicherungsübereignung und -abtretung — 510
I.	Sicherungsübereignung — 510
1.	Vereinbarung der Übereignung des Sicherungsgutes — 510
2.	Sicherungseigentum in der Insolvenz — 515
II.	Sicherungszession (Sicherungsabtretung) — 515
1.	Vereinbarung einer Sicherungszession — 516
a)	Einfache Sicherungsabtretung — 516
b)	Globalzession — 517
2.	Sicherungszession in der Insolvenz — 519
III.	Verwertung der Absonderungsrechte — 519
1.	Unverzügliche Information des Insolvenzverwalters — 520
2.	Verwertung der sicherungsübereigneten Sachen — 521
3.	Verwertung von sicherungsedierten Forderungen — 522
E.	Sicherheit durch Bargeschäfte — 523

- I. Zweck des Bargeschäftes und mögliche Anwendungsfälle — 523
- II. Verknüpfung von Leistung und Gegenleistung durch Parteivereinbarung — 524
- III. Gleichwertigkeit von Leistung und Gegenleistung — 525
- IV. Zeitlicher Zusammenhang zwischen Leistung und Gegenleistung (Unmittelbarkeit) — 527
- V. Rechtsfolgen — 529
- F. Pfandrechte — 530
 - I. Erscheinungsformen der Pfandrechte — 530
 - II. Typische Pfandgegenstände — 531
 - 1. Pfandrechte an beweglichen Sachen — 531
 - 2. Verpfändung von Festgeld- und sonstigen Kontoguthaben — 532
 - 3. Verpfändung gewerblicher Schutzrechte — 535
- G. Risiko: Anfechtung der Sicherheitenbestellung — 536
 - I. Rechtsfolgen der Anfechtung — 537
 - II. Gegenstand der Insolvenzanfechtung: Die gläubigerbenachteiligende Rechtshandlung — 538
 - III. Anfechtung der Sicherung als kongruente oder inkongruente Deckung, §§ 130, 131 InsO — 540
 - 1. Anfechtung bei kongruenter Deckung, § 130 InsO — 540
 - 2. Anfechtung bei inkongruenter Deckung, § 131 InsO — 543
 - IV. Anfechtung bei vorsätzlicher Gläubigerbenachteiligung, § 133 InsO — 545
 - V. Anfechtung von Sicherheiten für Dritte als Schenkung, § 134 InsO — 547
 - VI. Anfechtung der Gewährung von Sicherheiten für Gesellschafterdarlehen, § 135 InsO — 548
 - 1. Maßgebliche Rechtshandlung — 549
 - 2. Betroffene Forderungen — 549
 - 3. Person des Darlehensgebers — 550
 - a) Gesellschafter — 550
 - b) Gesellschaftergleiche Dritte — 550
- H. Insolvenzbedingte Lösungsklauseln in Verträgen — 551
 - I. Bei Insolvenzantrag Kündigung? — 551
 - II. Die BGH-Entscheidung aus 2012 — 553
 - 1. Sachverhalt — 553
 - 2. Begründung — 553
 - 3. Praxisfolgen — 554

**Kapitel 10
Konfliktlösungsmöglichkeiten**

- A. Mediation — 557
 - I. Überblick — 557
 - II. Verfahren — 558
 - III. Kosten — 560
 - IV. Fazit — 561
- B. Schiedsverfahren — 561
 - I. Überblick — 561
 - II. Verfahren — 562
 - III. Kosten — 565
 - IV. Fazit — 565
- C. Ordentliche Klage — 566
 - I. Überblick — 566
 - II. Verfahren — 567
 - 1. Verfahrensbeginn — 568
 - 2. Haupttermin — 568
 - 3. Ende des Verfahrens — 569
 - III. Kosten — 570

Stichwortverzeichnis — 571